

Innovative Wege in der Logopädie: Die App Sprachspatz

In Deutschland warten viele Familien monatelang auf einen logopädischen Therapieplatz für ihr Kind; ein Zustand, der sich durch den anhaltenden Fachkräftemangel weiter zuspitzt. Während dieser Wartezeiten fehlen Eltern häufig konkrete Anleitungen, wie sie die sprachliche Entwicklung ihres Kindes im Alltag fördern können. Genau hier will die App Sprachspatz ansetzen: Sie bietet elternfreundliche, alltags-taugliche Übungen und klare Handlungsempfehlungen, um die Zeit bis zum Therapiebeginn sinnvoll zu überbrücken oder laufende Behandlungen aktiv zu begleiten. Mitentwickelt wurde die App von Josefin Krone (JK), Logopädin und Absolventin der „IU Internationale Hochschule“, die für ihre Initiative mit dem „IU Alumni Award 2024“ ausgezeichnet wurde. Theresa Bloder (tb) sprach mit ihr darüber, wie Sprachspatz Eltern und Kinder unterstützt und Wartezeiten überbrückt.

tb | Frau Krone, wie kam es überhaupt zur Idee für Sprachspatz? Gab es ein Schlüsselerlebnis, das Sie auf diesen Weg gebracht hat?

JK | Ich habe während meines Studiums in einer logopädischen Praxis gearbeitet, in der es lange Wartezeiten gab. Es



Josefin Krone mit ihren Kolleginnen Afi Huguette Kreyling und Nancy Korayem

tat mir jedes Mal leid, eine Familie am Telefon trösten zu müssen und keine Hilfe für die Zwischenzeit anbieten zu können. Besonders, da einige Eltern wirklich verzweifelt waren. Da waren wir nicht die zweite oder dritte Praxis, bei denen sie anriefen, sondern unter Umständen die zwölfte. Teilweise waren Eltern dankbar, dass wir noch eine Warteliste führen, da einige Praxen nicht mal Kapazitäten dafür übrighatten. So ist dann die Idee entstanden, diese Hilfe zur Überbrückung selbst bereitzustellen. Da ich zu der Zeit noch nicht wusste, wie die Karenzen deutschlandweit aussehen und ob Familien Interesse daran hätten, habe ich mich entschieden, meine Bachelorarbeit an der IU über dieses Thema zu

schreiben. Dort wurde mir dann bewusst, wie groß das Problem tatsächlich ist, und durch eine Pilotstudie konnte ich herausfinden, dass Familien Überbrückungsmöglichkeiten durchaus nutzen wollen.

tb | Damit gehen Sie ein Thema an, das auch über die Grenzen Deutschlands hinaus große Relevanz hat. Welche konkreten Funktionen und Inhalte bietet Sprachspatz aktuell?

Ein besonderes Feature wird die automatische Erstellung eines Übungsplans sein, um auf die individuellen Bedürfnisse eines jeden Kindes einzugehen.

JK | Da wir uns in der Entwicklung der App befinden und mit Testfamilien zusammenarbeiten, werden einige Features noch getestet und finalisiert. Unser Fokus liegt aber auf einfachen Dyslalien und Dysgrammatismus. Ein